

N i e d e r s c h r i f t
über die 08. Sitzung des Bauausschusses
vom 22. Januar 2015

Ort : Vereinsheim der SG Lautern am Sportplatz im Ortsteil Lautern
Beginn : 19.05 Uhr
Ende : 20.30 Uhr
Tagesordnung : lt. Einladung
Anwesende : lt. Anwesenheitslisten

TOP 01 : Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende der SG Lautern, Herr Armin Pfeiffer, begrüßt den Bauausschuß im Vereinsheim der SG und dankt, dass sich die Parlamentarier hier treffen.

Bauausschuss-Vorsitzender Wolfgang Hechler eröffnet die 8. öffentliche Sitzung um 19.05 Uhr.

Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, des Gemeindevorstandes mit Bgm. Kaltwasser, die Presse sowie interessierte Zuhörer. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen und gegen die Tagesordnung werden keine vorgetragen. Er dankt der SG Lautern dafür, dass sie ihre Räumlichkeiten für die Beratungen zur Verfügung stellt. Er weist darauf hin, dass der ebenfalls in den Bauausschuss verwiesene Punkt „Bebauungsplan Schmelzig“ zu einem späteren Zeitpunkt separat behandelt werde.

TOP 02 : Sanierung des Sportplatzes im Ortsteil Lautern

Bauausschuss-Vorsitzender Wolfgang Hechler stellt die Planungen zur Umgestaltung des Sportplatzes der SG Lautern im Ortsteil Lautern noch einmal kurz vor. Er geht auf die bekannten Umstände ein und kommt auf den unter dem Platz verlaufenden, verrohrten Bachlauf zu sprechen. Dieser sei nach vorliegenden Untersuchungsergebnissen in einem sehr schlechten Zustand und könne auf Dauer nicht erhalten werden. Es müssen nun im Vorfeld der Sportplatzarbeiten Überlegungen angestellt werden, wie mit dieser Problematik umgegangen werden soll. So kann der Platz jedenfalls nicht neu gebaut werden. Da eine Sanierung des Bachlaufes in seinem jetzigen Verlauf wegen der Tiefenlage unter dem Sportplatz und der notwendigen Wasserhaltung nicht möglich ist, komme eigentlich nur eine Verlegung in eine neue Trasse in Frage. Die Kommunal-wirtschaft Mittlere Bergstraße, welche das Untersuchungsergebnis gesichtet habe, veranschlage hierfür in einer ersten Schätzung Kosten in Höhe von rund 235.000,00 €.

Bürgermeister Kaltwasser berichtet von einem Gespräch, das beim Hessischen Städte- und Gemeindebund geführt wurde. Danach ist die Gemeinde sowohl als Eigentümerin des Grundstückes als auch als Verantwortliche für die Gewässer III. Ordnung für die Bachverrohrung verantwortlich und in der Haftung, sollte beispielsweise die Verrohrung einbrechen.

Wolfgang Hechler berichtet, dass seitens der Verwaltung und des Bauhofes alternative Lösungsmöglichkeiten gesucht wurden. Bei Einsatz eigener Mittel und eigenen Personals und unter Berücksichtigung aller Umstände könnte in Eigenleistung bei einem Materialaufwand von rund 20.000,00 € eine Verlegung des Bachlaufes vorgenommen werden. Er schlägt dazu vor, im Anschluß an die Verlegung des Bachlaufes Sondierungsbohrungen durch eine Fachfirma auf dem Sportplatz selbst vornehmen zu lassen um zu prüfen, inwieweit im Bereich des alten Bachlaufes evtl. größere Hohlräume vorhanden sein könnten.

Eine rege Diskussion mit zahlreichen Redebeiträgen schließt sich an.

Im Verlaufe dieser Diskussion kristallisieren sich folgende Beschlußvorschläge an die Gemeindevertretung heraus:

1. „Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, weitere 10.000,00 € als Zuschuß an die SG Lautern für einen Rasenplatzbau im Jahre 2015 zu veranschlagen und den Gemeindevorstand zu beauftragen, entsprechend der Handhabung bei den anderen fußballtreibenden Sportvereinen in der Gemeinde, einen Pachtvertrag über 20 Jahre abzuschließen.“

Das Abstimmungsergebnis lautet: dafür 6; Enthaltungen 1;

2. „Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung vor dem Hintergrund, dass ‘Gefahr in Verzug‘ vorliegt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, den Bachlauf unter dem Sportplatz der SG Lautern auf der Grundlage der Überlegungen der Verwaltung und des Bauhofes umgehend durch den Bauhof verlegen zu lassen, ggfls., sofern eine Fachfirma den Sinn bestätigt, zur Prüfung, ob Hohlräume vorhanden sind, Sondierungsbohrungen im Verlauf des alten Bachlaufes auf dem Sportplatz selbst vornehmen zu lassen, und diesen alten Bachlauf sodann in einem Jahr zu verdämmen, sofern er bis dahin trocken gefallen ist.“

Das Abstimmungsergebnis lautet: einstimmig angenommen.

Auf Anregung von Herrn Gemeindevertreter und Bauausschussmitglied Klaus Schneider besteht Einvernehmen darüber, in der Kostenschätzung bzgl. der Verlegung des Bachlaufes durch den Bauhof 2.000,00 € für mögliche Sondierungsbohrungen zu berücksichtigen und diese zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorzuhalten.

TOP 03 : Mitteilungen

1. Gemeindevertreter und Bauausschussmitglied Hartmut Krämer bittet, zur Beratung des Bebauungsplanes Schmelzig im Bauausschuss einen Plan zum Wasserschutzgebiet des Tiefbrunnens im Ortsteil Elmshausen und die Planskizze dieses Tiefbrunnens vorzulegen.
2. Gemeindevertreter und Bauausschussmitglied Norbert Mink bittet ebenfalls im Zusammenhang mit den Beratungen zum Bebauungsplan Schmelzig, einen Detailplan zur geplanten Fußgängerbrücke über die Lauter im Bereich der Straße „Am Fischweiher“ mitzubringen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bauausschuss-Vorsitzender Wolfgang Hechler die 8. öffentliche Sitzung des Bauausschusses um 20.30 Uhr.

Wolfgang Hechler
Bauausschuss-Vorsitzender

Rainer Krämer
Schriftführer